

## Birgit Rosenbusch

Trainerin, Moderatorin & Coach

Jahrgang 1967

Diplom-Wirtschaftsinformatikerin (FH)

Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaft (Uni Hannover)



### Zusatzqualifikation

- Business Coach (IACC e.V./ ZEW Uni H. cert.)
- Moderatorin (dg.MGM cert.)
- Gedächtnistrainerin (BVGT e.V. cert.)
- Projektmanagement-Fachfrau (GPM cert.)
- Systemische Beraterin (cert.)
- NLP-Practitioner (DVNLP cert.)
- Intercultural Management (Deventer Business School, The Netherlands, cert.)
- Heilpraktikerin – beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie (cert.)
- Gesundheitsberaterin (cert.)
- Entspannungspädagogin (MFZ cert.) und Brain Gym® Teil I + II (EKF cert.)

### Themenschwerpunkte

- Beratung und Begleitung in Veränderungsprozessen, Einzelcoaching (Work-Life-Balance), Teamfindungsprozesse, Teamcoaching
- Moderation von Workshops, ModeratorInnenausbildung
- Training von Kommunikations- und Methodenkompetenz, Train-the-Trainer
- Beratung und Training in Gesundheitskompetenz: Stressbewältigung / Resilienz, Selbstmanagement, Arbeitsbewältigungs-Coaching® (ab-c), Entspannungsmethoden, ***Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt, Gesundes Führen***

### Projekte und Tätigkeiten als Beraterin und Trainerin (Auswahl)

- Konzeption und Umsetzung eines fachlichen Trainingskonzeptes für ein Großunternehmen in der Automobilbranche (zertifiziert mit der Note „Sehr gut“ gem. TÜV-Audit 2002 und 2003)
- Strategieentwicklung für einen ganzheitlichen Ansatz des Wissensmanagements in einem Großunternehmen, F&E (Automobilbranche)
- Moderation von (Ideen-)Workshops (Automobilbranche und Gesundheitswesen)
- Moderation von Fortbildungskonzepten, Leitung von Teamfindungsprozessen / Gesundheitsförderungs-Workshops im schulischen Bereich und für Kita-Mitarbeiter(innen)
- Schulung persönlicher Ansprechpartner im JobCenter der Region Hannover in Beratungskompetenz und im professionellem Umgang mit Kunden
- Einführung „Kollegiale Beratung“ und „Interkulturelle Kompetenz“ für Mitarbeiter(innen) aus der Verwaltung
- „Kommunikation und Kooperation im Team“ für Verwaltungsangestellte in der Gewerkschaftsarbeit

### (Fortsetzung: Projekte und Tätigkeiten als Beraterin und Trainerin ...)

- Referentin und Trainerin auf Gesundheitstagen für KMU und in der Verwaltung: Vorträge zu Stressbewältigungsthemen und Anleiten von Schnupperkursen zu Entspannungsmethoden (PMR, AT, Atemspaziergänge, Phantasiereisen, u.a.) sowie zu Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)
- Durchführung von Bildungsurlauben zur „Stressbewältigung / Burnout-Prophylaxe“ und zu Entspannungsmethoden mit und ohne Bewegungsformen
- Seminaregestaltung z.B. zu den Themen „Gesundes Führen“, „Resilienz für Kita-Mitarbeiter(innen)“ im Rahmen des Projekts 2020 – Zukunftsorientierte Personalentwicklung in Kindertagesstätten, „Stressbewältigung in der Pflege“, Wohlbefinden im Büro“, ...
- Seminarkonzept „Finden Sie Ihren persönlichen Entspannungsfavoriten“
- Durchführung von Gedächtnistrainings inkl. Brainwalking für Erwachsene
- Ausbildung von Kommunikationstrainern und ModeratorInnen, Systemischen Personal-Coaches für Freie Träger/Non-Profit-Unternehmen
- Lehrbeauftragte für Gesprächsführung und Wissensmanagement
- Referentin auf Vortragsveranstaltungen verschiedener Veranstalter (z.B. FH Hannover, EUROFORUM - The Conference Company, IQPC Berlin, Technologietransfer-Kontaktstelle Niedersachsen e.V., BARMER GEK,...)
- Autorin von Fachartikeln, Mitarbeit an Büchern

### Berufserfahrung

- Seit Januar 2005 freiberufliche Beraterin und Coach
- Lehrbeauftragte an der Welfenakademie e.V., Braunschweig
- Lehrbeauftragte an der Hochschule Hannover, FB Information und Kommunikation
- 4-jährige Erfahrung als Wissens- und Innovationsmanagerin in der Automobilbranche
- 8-jährige Erfahrung im Officemanagement, Büroleitung im Anwaltsnotariat

### Meine Arbeitsweise – Arbeitsmethoden – Lerntransfer in die Praxis

- Ausführliche Auftragsklärung, vorheriges persönliches Kennenlernen, ggf. Teamanalyse/-diagnose und Hospitation,
- abwechslungsreicher kurzer theoretischer Input mit Visualisierung,
- konkrete Übungen zu verschiedenen Szenarien,
- ausreichend Raum für Erfahrungsaustausch und Feedbackprozesse,
- Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum,
- ggf. „Coaching-on-the-job“ als betreute Reflexion im direkten Arbeitsumfeld zum Praxistransfer und zur Förderung der Nachhaltigkeit.